



Klima-Bündnis-Resolution gegen EU-Mercosur-Handelsabkommen

Städte und Gemeinden lehnen Freihandelsabkommen ab

Frankfurt am Main, 9. Oktober 2020. Klima-Bündnis-Mitglieder haben den Europäischen Rat aufgefordert, das Mercosur-Abkommen in seiner jetzigen Form abzulehnen. Bei der gestrigen Mitgliederversammlung haben sie eine entsprechende Resolution verabschiedet. Nachdem das EU-Parlament am Mittwoch für einen Änderungsantrag gestimmt hat, spricht sich mit dem Klima-Bündnis und seinen europäischen Mitgliedskommunen nun auch die lokale Ebene öffentlich gegen das Freihandelsabkommen aus.

„Das Freihandelsabkommen ist ein Abkommen für Großbetriebe. Es untergräbt Umwelt- und Sozialstandards und bedroht vor allem Kleinbauern und Familienbetriebe. Dieses Abkommen wird den Regenwald in Lateinamerika noch stärker in Bedrängnis bringen, daher ist es unsere Aufgabe als Kommunen dagegen aufzutreten“, betont Rainer Handfinger, Vorstandsmitglied des Klima-Bündnis, der die Resolution in die Versammlung eingebracht hat.

Mit der Verabschiedung der Resolution nimmt das Städtenetzwerk die Verantwortung gegenüber seinen indigenen Partner*innen in Amazonien wahr. Es fordert die EU-Kommission dazu auf, mit ihrer Handelspolitik kommunale Bemühungen im Klimaschutz nicht zu untergraben. Stattdessen soll ein Handel im Einklang mit europäischen Klimazielen und sozialen Standards gestaltet werden.

„Das EU-Mercosur-Handelsabkommen ist eine frontale Attacke gegen unsere Klimaziele, sowohl als Netzwerk von Kommunen als auch als Staatsbürger“, kommentiert Dietmar Mirkes, Nationalkoordinator des Klima-Bündnis in Luxemburg, das Vorhaben der Europäischen Union.

Das Klima-Bündnis steht seit den Anfängen des Netzwerks vor 30 Jahren an der Seite der indigenen Völker im Amazonasbecken. Die nun verabschiedete Resolution ist in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl anderer Organisationen des Seattle2Brussels Netzwerks entwickelt worden.

WEITERE INFORMATIONEN

- [Klima-Bündnis-Resolution zum EU-Mercosur-Handelsabkommen \(DE | EN\)](#)
- [Hintergrundinformationen zur Klima-Bündnis-Resolution \(DE | EN\)](#)
- [Offizielle Informationen über das Abkommen der EU](#) (auf Englisch)
- [Nachhaltigkeitsverträglichkeitsprüfung für das Freihandelsabkommen](#) (auf Englisch)

KLIMA-BÜNDNIS
Europäische Geschäftsstelle

Hauptsitz

Galvanistr. 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland

T. +49 69 717139 0
europe@klimabuendnis.org

Büro Brüssel

Rue d'Arlon 63-67
1040 Brüssel
Belgien

T. +32 2 400 10 62
brussels@climatealliance.org

klimabuendnis.org

KONTAKT

Sarah Mekjian, Klima-Bündnis

Leiterin Kommunikation

T. +49 69 7171 39 -20

communications@klimabuendnis.org

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit 30 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit mehr als 1.700 Mitgliedern aus 27 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. klimabuendnis.org